

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

3. Juni 2016

GZ. BMEIA-AT.90.13.03/0056-II.4/2016

Die Abgeordneten zum Nationalrat Tanja Windbüchler-Souschill, Kolleginnen und Kollegen haben am 4. April 2016 unter der Zl. 8843/J-NR/2016 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Hintergründe zur Absage des Besuches des iranischen Präsidenten Hassan Rohani in Wien“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Ich verweise auf die Pressemitteilung der Präsidentschaftskanzlei, dergemäß der Besuch des iranischen Präsidenten von iranischer Seite aus Sicherheitsgründen verschoben wurde und die auf der Website der APA abrufbar ist:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20160329_OTS0123/praesidentschaftskanzlei-iran-verschiebt-rohani-besuch-in-oesterreich

Zu den Fragen 2 und 3:

Nein.

Zu Frage 4:

Sicherheitsfragen im Zusammenhang mit dem Besuch des iranischen Präsidenten fallen nicht in die Vollziehung des Bundesministeriums für Europa, Integration und Äußeres (BMEIA).

./2

Zu den Fragen 5 und 6:

Der iranische Botschafter hat unmittelbar vor dem geplanten Besuch im BMEIA vorgesprochen und auf die Möglichkeit einer kurzfristigen Absage des Besuchs hingewiesen. Diese Information wurde der für die Vorbereitung des Besuches zuständigen Präsidentschaftskanzlei weitergeleitet.

Zu den Fragen 7 und 8:

Nein.

Zu Frage 9:

Die protokollarische Vorbereitung eines Besuches ausländischer Staatsoberhäupter beim Bundespräsidenten fällt nicht in die Vollziehung des BMEIA.

Sebastian Kurz

